Jahresabschluss 2025

Gewinn- und Verlustrechnung		
	2025 in Euro	2024 in Euro
Erträge		
Geldspenden	2.992.425,83	3.225.010,36
Mitgliedsbeiträge	16.704,00	17.244,00
Erbschaften, Nachlässe etc.	1.670.039,87	1.473.871,98
Zuwendungen und Zuschüsse	3.824.751,22	3.006.800,56
Zins- und Vermögensergebnis	58.333,79	115.659,44
Übrige Erträge	49.838,54	750,00
Summe	**8.612.093,25**	**7.839.336,34**
Aufwendungen		
Projektförderung	6.353.096,41	7.341.624,92
Projektbegleitung	763.919,97	678.044,48
Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	11.999,22	22.861,16
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	466.701,33	450.308,70
Verwaltung	549.917,49	450.436,11
Summe	**8.145.632,42**	**8.943.275,37**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**466.458,83**	**1.103.939,03**
Gewinnvortrag vor Verwendung	1.009.660,97	221.890,93
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	0,00	2.113.600,00
Einstellung in freie Rücklage	500.000,00	221.890,93
Einstellung in zweckgebundene Rücklage	509.660,97	0,00
Bilanzgewinn	**466.458,83**	**1.009.660,97**

Die obige Darstellung des Jahresabschlusses 2025 folgt den Empfehlungen des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI) in Berlin zur Finanzberichterstattung in Jahresberichten.

Erträge

Die Gesamterträge stiegen um 772,8 T€ gegenüber dem Jahr 2024 auf insgesamt **8.612.093,25 €**. Dies liegt zum einen daran, dass im Jahr 2025 die **Erträge aus testamentarischen Zuwendungen** deutlich höher waren (1.670,0 T€). Zum anderen stiegen die **Zuwendungen und Zuschüsse** spürbar an (3.824,8 T€). Bei den **Geldspenden** war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen (um 232,6 T€ auf 2.992,4 T€).

Es gab im Bereich der Spenden keine juristischen Personen (Personen oder Firmen), deren jährliche Zahlungen 10 % des Gesamtjahresbudgets überstiegen.

Die Erträge im Bereich **Erbschaften, Nachlässe** etc. waren im Jahr 2025 um rund 196,2 T€ höher als im Vorjahr. Der Gesamtwert der testamentarischen Zuwendungen stieg auf 1.670.039,87 € in 2025 im Vergleich zu 1.473.871,98 € im Vorjahr.

Die **Zuwendungen und Zuschüsse** stiegen im Jahr 2025 mit insgesamt 3.824.751,22 € um 818,0 T€ deutlich gegenüber 2024 (3.006.800,56 €) an. Der Gesamtbetrag gliedert sich folgendermaßen auf:

- Von anderen Organisationen (Stiftungen, Vereine) erhielt der ANDHERI HILFE e.V. in 2025 Zuschüsse in Höhe von 1.328.227,97€ (Vorjahr: 603.957,42 €). Besonders zu erwähnen sind die Zuschüsse der Rosi-Gollmann-Andheri-Stiftung in Höhe von insgesamt 385,1 T€.

- Die Zuwendungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) (über Engagement Global) waren im Berichtsjahr mit 2.496.523,25 € (Vorjahr: 2.402.843,14 €) um 93,7 T€ höher als in 2024. Die Anzahl der Projekte, für die Zuschüsse vom BMZ gegeben wurden, reduzierte sich in 2025 mit 13 Projekten (12 laufende und ein neues Projekt) um ein Projekt. Die Gesamtsumme der Zuwendungen des BMZ überstieg die 10 %-Grenze des Gesamtjahresbudgets des ANDHERI HILFE e.V.

Das **Zins- und Vermögensergebnis** (bereinigt um entsprechende Aufwendungen) ging auf 58.333,79 € (Vorjahr: 115.659,44 €) zurück. Der ANDHERI HILFE e.V. legt die Gelder ausschließlich in sehr sicheren Geldanlagen an und hatte daher keine Verluste bei Geldanlagen zu verzeichnen.

Die **Übrigen Erträge** sind von 750,00 € in 2024 auf 49.838,54 € im Berichtsjahr angestiegen. Diese Steigerung ergibt sich, weil im Jahr 2025 alte Verbindlichkeiten aus Vorjahren in Höhe von 47,1 T€ ausgebucht werden konnten und Kosten für Reisen, die nicht stattfinden konnten, erstattet worden sind.

Aufwendungen

Bei den Aufwendungen ist grundsätzlich zu beachten, dass in den Einzelpositionen in der Regel sowohl die anteiligen Sachkosten als auch Personalkosten enthalten sind, die hier in Deutschland entstanden sind.

In 2025 wurden für **Projektförderung** 6.353,1 T€ aufgewendet, dies sind 988,5 T€ weniger als im Vorjahr. Berücksichtigt sind hierbei die periodenübergreifenden Einsparungen (448,3 T€ in 2025) bei den Projekten. So konnten wir im Jahr 2025 einen Gesamtbetrag von 6.801.360,56 € für neue Projekte oder Projektphasen zusagen.

Der Aufwand für **Projektbegleitung** war mit 763.919,97 € gegenüber dem Vorjahr (678.044,48 €) um 85,9 T€ höher. Dieser Aufwand gliedert sich in 489.844,10 € für Personalkosten (Vorjahr: 459.066,48 €) und 274.057,87 € für Sachkosten (Vorjahr: 218.978,00 €). Die Steigerung der Personalkosten um 30,8 T€ ist hauptsächlich auf die tariflichen Erhöhungen und auf die kurzfristige Doppelbesetzung einer Stelle und die Neuschaffung einer Stelle ab Oktober 2025 zurückzuführen. In den Aufwendungen der Projektbegleitung ist für 2025 auch der Aufwand für die Koordinationsaufgaben in unseren Projektländern (Koordination in Bangladesch (51.355,00 €) und Koordination in Indien (110.850,00 €)) mit einer Gesamtsumme von 162.205,00 € enthalten. In den Vorjahren war dieser Aufwand unter Projektförderung ausgewiesen.

In 2025 blieben im Bereich **Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit** die Ausgaben mit 11.999,22 € (2024: 22.861,16 €) aufgrund eines personellen Engpasses spürbar zurück. Hier beliefen sich die Personalkosten auf 6.743,61 € und die Sachkosten auf 5.255,61 €.

Die Ausgaben für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit betrugen in 2025 insgesamt 466.701,33 € und lagen mit 16,4 T€ über dem Vorjahresniveau (450.308,70 €). Die Ausgaben in 2025 gliederten sich in 343.919,58 € für Personalkosten (Vorjahr: 338.960,09 €) und 122.781,75 € für Sachkosten (Vorjahr: 111.348,61 €). Die Steigerung der Personalkosten um 5,0 T€ ist hauptsächlich durch die tariflichen Erhöhungen begründet. Die Steigerung der Sachkosten um 11,4 T€ ist zurückzuführen auf Verbesserungen der digitalen Präsenz des ANDHERI HILFE e.V. im Internet und auf die Produktion und lokale Präsentation kleiner Werbespots. Die Ausgaben für **Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit** lagen damit bei 5,73 % der Gesamtaufwendungen.

Die reinen **Verwaltungskosten** erhöhten sich in 2025 um 99,5 T€ auf 549.917,49 € gegenüber 450.436,11 € in 2024. Sie lagen damit bei 6,75 % der Gesamtaufwendungen. Im Berichtsjahr setzte sich der Betrag zusammen aus 414.787,99 € für Personalkosten (Vorjahr: 369.136,02 €) und 135.129,50 € für Sachkosten (Vorjahr: 81.300,09 €). Die Steigerung der Sachkosten geht insbesondere auf Nachlasskosten (50,3 T€) zurück. Der Anstieg der Personalkosten um 45,6 T€ ist hauptsächlich durch die tariflichen Erhöhungen und Mehrarbeit begründet.

Der **Bilanzgewinn** von 466.458,83 € aus dem Jahr 2025 wird dem Vermögen/Kapital des ANDHERI HILFE e.V. zugeführt und steht für die Bewilligung von Projekten und zur Finanzierung der zukünftigen Arbeit des ANDHERI HILFE e.V. zur Verfügung.

Das DZI hat den ANDHERI HILFE e.V. mit dem Spenden-Siegel ausgezeichnet. Bei der Vergabe sind die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der bewerteten Organisation wichtige Kriterien. Mit 5,73 % für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Vorjahr: 5,03 %) und 6,75 % für Verwaltungskosten (Vorjahr: 5,04 %) – insgesamt 12,48 % (Vorjahr: 10,07 %) – ist der Anteil an den Gesamtausgaben des ANDHERI HILFE e.V. laut DZI als angemessen einzustufen (unter 10 % „niedrig“, 10 % bis unter 20 % „angemessen“, 20 % bis unter 30 % „vertretbar“).



Das Testat für die hier vorgestellten Zahlen liegt noch nicht vor, da dieses erst nach der Verabschiedung der Jahresabschlussprüfung durch den Aufsichtsrat am 29. Oktober 2026 ausgestellt wird. Die Prüfung durch den unabhängigen Wirtschaftsprüfer hat zu keinen Einwendungen geführt.

Das Testat werden wir noch vor der Mitgliederversammlung im Jahresbericht und auf unserer Homepage wie gewohnt veröffentlichen.

Das Vermögen der ANDHERI HILFE e.V.

Vermögen / Kurzbilanz		
	2025 in Euro	2024 in Euro
Aktiva		
Anlagevermögen	512.374,01	526.321,01
Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände	2.909.518,86	1.983.609,08
Bankguthaben, Kasse und sonstige Wertpapiere	5.157.076,89	5.511.065,80
Rechnungsabgrenzungsposten	2.429,74	4.806,24
Summe Aktiva	**8.581.399,50**	**8.025.802,13**
Passiva		
Variables Kapital	1.764.520,13	1.254.859,16
Rücklagen	3.171.890,93	2.671.890,93
Bilanzgewinn	466.458,83	1.009.660,97
Rückstellungen	600.896,80	259.528,23
Verbindlichkeiten	2.577.632,81	2.829.862,84
Summe Passiva	**8.581.399,50**	**8.025.802,13**

Das **Anlagevermögen** in Höhe 512,4 T€ (5,97 % der Bilanzsumme) bildet zusammen mit dem Umlaufvermögen (Forderungen/ Sonstige Vermögensgegenstände, Finanzanlagen, Bankguthaben und Kasse) in Höhe von 8.066,6 T€ (94,00 % der Bilanzsumme) und den Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2,4 T€ (0,03 % der Bilanzsumme) das Vermögen. Beim Anlagevermögen ergab sich eine Reduzierung von rund 13,9 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf 35,9 T€. Die größten Posten des Anlagevermögens sind das vereinseigene Hausgrundstück des ANDHERI HILFE e.V. in Bonn (Sitz der Geschäftsstelle) (450,4 T€) nebst Außenanlagen (4,5 T€), die neu angeschaffte Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher (28,2 T€) und die angeschafften Geräte und EDV (insgesamt 29,2 T€).

Die **Forderungen/Sonstige Vermögensgegenstände** belaufen sich zum 31.12.2025 auf 2.909.5 T€ (Vorjahr: 1.983,6 T€). Diese setzen sich vor allem aus einer geleisteten Anzahlung für die Koordinationsarbeit in Indien und Nepal (89,0 T€), Forderungen aus Zinsabgrenzungen (10,4 T€), testamentarischen Verfügungen (2.744,5 T€), geerbten Beteiligungen (22 T€) und geerbten Münzen aus Edelmetall (43,1 T€) zusammen.

In der Position **Bankguthaben und Kasse** sind Termingelder in Höhe von 1.500 T€ enthalten, die kurzfristig (max. 12 Monate) angelegt wurden.

Bei den **Rechnungsabgrenzungsposten** handelt es sich vor allem um Kosten für die lokale Präsentation von Werbespots, Kosten für Softwarelizenzen und für Garantieverträge für Hardware, die über mehrere Jahre im Voraus abgeschlossen und bezahlt worden sind.

Die **Bilanzsumme** hat sich um 555.597,37 € auf den Betrag von 8.581.399,50 € erhöht.

Das **Eigenkapital** des Vereins setzte sich zum 31.12.2025 aus 1.764,5 T€ Vereinskapital (variables Kapital) und 3.171,9 T€ Rücklagen zusammen. Das Vereinskapital steht in erster Linie für Projekte zur Verfügung, die demnächst finanziert werden müssen. Der Bilanzgewinn aus dem Jahr 2025 in Höhe von 466.458,83 € wird dem Eigenkapital zugeführt werden und wird dies erhöhen.

Die gesamte **Rücklage** belief sich zum 31.12.2025 auf 3.171.890,93 €. Es handelt sich hierbei um die „Freie Rücklage". In 2025 wurden 500.000,00 € in die „Freie Rücklage" eingestellt. Diese „Freie Rücklage" soll im Falle von Einnahmeausfällen dazu dienen, die Arbeit des ANDHERI HILFE e.V. weiterzuführen und vor allem laufende Projekte umzusetzen.

Die **Rückstellungen** zum 31.12.2025 in Höhe von 600.896,80 € sind wesentlich höher als im Vorjahr mit 259.528,23 €. Ein Grund für die Steigerung ist, dass eine neue Rückstellung für die Abwicklung von Nachlässen von 49,5 T€ gebildet wurde. Außerdem haben sich die Rückstellungen sowohl für nicht verausgabte Zuschüsse (247 T€), die zurückzuzahlen sind, als auch für Zinsen für nicht rechtzeitig verausgabte Zuschüsse erhöht. Die übrigen Rückstellungen setzen sich hauptsächlich aus folgenden Positionen zusammen: Jahresabschluss- und Prüfungskosten, Kosten für Aktenaufbewahrung und Wert der Resturlaube des Personals.

Die **Verbindlichkeiten** beliefen sich zum 31.12.2025 auf insgesamt 2.577.632,81 € (Vorjahr: 2.829.862,84 €). Davon entfielen 2.548,7 T€ auf Verbindlichkeiten aus Projekten. Es handelt sich um Projektmittelbewilligungen, die vertraglich (u. a. für das kommende Jahr) zugesagt sind, aber zum 31.12.2025 noch nicht abgeflossen waren. Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen vor allem noch offene Rechnungen, Umsatzsteuer, Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge.

Den gesamten Verbindlichkeiten stehen entsprechende Vermögensposten gegenüber. So rechnen wir damit, auch künftig alle unsere finanziellen Verpflichtungen erfüllen zu können.